ML
134
.R33
M39
1914

MAX REGER

WERKE

MAX REGER

WERKE

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

MAX REGER

Schlichte Weisen

für eine Singstimme und Klavier

Opus 76

1. BAND (Nr. 1—15) Hoch — Mittel — Tief

2. BAND (Nr. 16—30) Hoch — Mittel — Tief

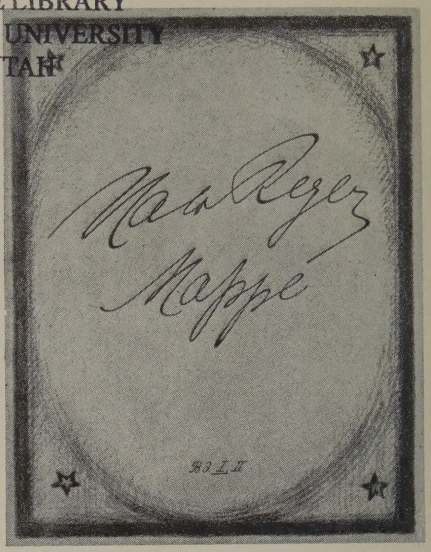
3. BAND (Nr. 31—36) Hoch — Mittel — Tief

4. BAND (Nr. 37—43) Hoch — Mittel — Tief

5. BAND (Nr. 44—51) Mittel. (Aus der Kinderwelt.)

6. BAND (Nr. 52—60) Hoch — Mittel
(Aus Christas und Lottis Kinderleben.)

Eigentum der Verleger für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten
ED. BOTE & G. BOCK
Berlin W. 8 Gegründet 1838
T. 9



Max Reger

Sonatinen

für Klavier zu zwei Händen

Opus 89

No. 1. C-moll. | No. 3. F-dur
No. 2. D-dur. | No. 4. A-moll.

Je M 2.–

No. 1 und 2 in einem Bande M 4.–
No. 3 und 4 in einem Bande M 4.–
Bezüglich Teuerungszuschlag –

Eigentum der Verleger & G.
Aufführungsrecht vorbehalten
Ed. Bote & G. Bock
Berlin W. 8 Gegründet 1838
Printed in Germany
T. 15

MAX REGER

Op. 82

Aus meinem Tagebuch

Kleine Stücke für Klavier

Band I. Zwölf Stücke
Band II. Zehn Stücke
Band III. Sechs Stücke
Band IV. Sieben Stücke

Je M. 4.—
Zuzüglich Teuerungszuschlag

T 10
Eigentum der Verleger für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten
ED. BOTE & G. BOCK
Berlin W. 8 Gegründet 1838
Printed in Germany

ML
134
.R33
M39
1914

MAX REGER

WERKE

Max Reger

Man muß wohl schon weit zurückgehen in der Geschichte der Musik, bis zu den Tagen des musikalischen Rokoko mit seiner noch ganz unabgebauten Fülle der kompositorischen Stoffe, um noch einen Musiker von so erstaunlicher Schaffenskraft zu finden wie Max Reger. Ein trocken aufzählendes Verzeichnis seiner Werke könnte leicht unübersichtlich bleiben: die Summe dieser musikalischen Arbeit, wie sie sich — unabgeschlossen und fast täglich wachsend — heute darstellt, läßt sich weder katalogisch noch rubrizierend interpretieren. Sieben große Orchesterwerke, zwei Orchesterkonzerte, neun umfangreiche Orchesterchorwerke, neunzehn A-capella-Chöre, hundertfünfundzwanzig Sologesänge und Duette, acht Kammermusikwerke (von der Duo-Suite bis zum Sextett und zur Serenade), fünf Sonaten, vierundsiebzig Orgelstücke, siebenundfünfzig Klavierstücke, fünfzehn Violinkompositionen, acht Hausmusikwerke — das ist in unserer Zeit der Spezialisierung eine fast unglaubliche Allseitigkeit und Fruchtbarkeit. Stilistisch umfaßt dieses Gesamtwerk alle bisher gebräuchlichen Formen (einzig ausgenommen die dramatische Musik) und noch eine neue Bildung der symphonischen und choralen Sprache dazu.

Es kann naturnotwendig sein, daß eine solche Vielseitigkeit die widersprechendste Beurteilung durch die Musikkritik erfahren muß. Seit mindestens fünfzehn Jahren gehören die Regerschen Werke zu den bleibenden Nummern der europäischen Konzertrepertoire, und noch immer hört man selbst gewissenhafte, objektive Musikforscher die gegensätzlichsten Meinungen äußern. Die einen sehen in ihm einen fast allzu starren Formalisten, einen wissensbeschwerten Kontrapunktiker von klassischer Strenge, die anderen bekreuzigen sich vor ihm als vor einem zügellos modernen Libertiner. Tatsächlich zeigt er alle diese Gesichte und noch einige mehr. Wer ihn als Orchesterleiter kennen gelernt hat, bewahrt eine Erinnerung an eine Art titanischer Olympstürmerei. Der Orgelspieler erweckt die Vision dämmerdunkler, fensterbunter deutscher Gotik. Und wenn dieser (auch körperliche) Riese am Klavier sitzt, erblüht unter seinen Tatzen die zarte Poesie des buntgeblümten Wiesenrains. Das sind schon zwei optische Gegensätze: nichts Delikateres, Innigeres, Versunkeneres gibt es als den Pianisten Reger, nichts Gigantischeres, mehr Urwelthaftes, Monumentaleres als den Orchestermann Reger. Nun ist aber im deutschen Geistesleben der Partikularismus noch immer lebendig, und nichts verkennt man bei uns leichter als eine Erscheinung, die sich der kleinlich-scholastischen Etikettierung entzieht. Oder, um es deutlicher zu sagen: es gibt bei uns nur wenig musikalische Köpfe, die groß

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY

genug sind, um eine über Normalmasse so grenzenlos hinauswachsende Produktion auch nur reflektierend fassen zu können.

Und doch gibt es eine Einheit dieser Verschiedenheiten, die sich mit einem kurzen und naheliegenden Wort genau bezeichnen läßt: Reger ist deutsch (nicht bloß vage germanisch), seine Musik ist die deutscheste Musik, die in unseren Tagen geschrieben wird. Seine Empfindung, seine Gestaltung, sein musikalischer Dialekt sind so charakteristisch deutsch wie nur noch die eines Bach, Schumann oder Brahms. Dieser in Mittel- und Norddeutschland gebildete Bayer ist die national reinste, unbeeinflußbarste Musikindividualität des zwanzigsten Jahrhunderts. Er affektiert keine Orientalismen und Exotismen, parfümiert sich nicht mit dem Raffinement einer kokainomanen Klangwelt, sucht nicht die Irritationen einer nervösen oder hysterischen Epidermis zu vertonen, verkleidet sich weder griechisch, noch arabisch, noch biblisch. In ihm ist nur deutsche Tradition und Kultur, deutsches Mittelalter und deutsche Neuzeit, Hans Sachs, Holbein, Luther, Bach und Goethe, deutsche Landschaft und das essenstarrende neue große Reich. Und das ist es wohl, was gegen alle kritische Deutelei seinen Erfolg entschieden hat. Von hundert deutschen Dirigenten haben vielleicht achtzig an Regers Art etwas zu mäkeln gefunden. Aber alle, alle führen ihn wieder und wieder auf, mit ihrem Publikum fast wider Willen von etwas Urständigem überzeugt: von dem musikalischen Mutterlaut unseres Volkes, der am deutlichsten und ergreifendsten in Regers Werken klingt.

Frau Staël hat von uns Deutschen geschrieben: Ce sont les seuls hommes peut-être, aux quels on pouvait conseiller l'orgueuil comme un moyen de devenir meilleurs. Es gilt noch immer. Solange wir zuhause sitzen, erkennen wir nie unser Bestes, wir müssen es erst von Fremden lernen. Auch der Schreiber dieser Zeilen hat erst im Ausland gelernt, Regers deutsche Größe zu sehen. Er hat vor Jahren einer Aufführung der Hiller-Variationen in der böhmischen Philharmonie in Prag beigewohnt, die von einem sonst ganz auf slavische Sensitivität und Sentimentalität eingestellten Publikum so bejubelt wurde, daß sie in der gleichen Woche dreimal in ausverkauften Extrakonzerten wiederholt werden mußte. Er hat in Amsterdam Regers Serenade ebenso erfolgreich gesehen: sie wurde in acht Tagen viermal gespielt. Er hat in Paris eine ungarische (!) Quartettvereinigung Regersche Kammermusik spielen gehört: eine Hingegebenheit ohnegleichen verschattete den Saal, die jeden Seufzer schwellend hörbar werden ließ. Er saß erst kürzlich in der Londoner Bechstein Hall und sah ein englisches Publikum in Begeisterungsraserei für Regersche Lieder verfallen. Und überall hörte er nachher dieses Urteil: das ist doch echteste deutsche Musik! Allen diesen Ausländern drängt sich von selbst auf, was wir zu erfassen fast immer blind sind: die Eindrucksmacht einer reinen deutschen Kunst.

Diese Ankündigungspublikation ist kein Ort, polemisch zu werden. Es sollte nur versucht werden zu zeigen, was das Publikum in Regers Werken unbewußt liebt und fördert: einen der größten und den echtesten deutschen Repräsentanten auf dem Weltturnier der musikalischen Künste.

Januar 1914. Gustaf Kauder.

Thematisches Verzeichnis.

Orchester. Op. 76, Nr. 52, 86, 90, 93, 95, 100, 120, 123, 125, 128.
Salon-Orchester. Op. 76 Nr. 52, Op. 82 Nr. 5, Regeriana.
Dielen-Musik. Op. 76 Nr. 52.
Streich-Sextett. Op. 118.
Streich-Quartett. Op. 74, Op. 109, Op. 113.
Streich-Trio. Op. 77 A, Op. 77 B.
Trio. Op. 77 A.
Violine und Orchester. Op. 103 A Nr. 2, Op. 103 A Nr. 3.
Violine und Klavier. Op. 72, Op. 76 Nr. 52, Op. 82 Nr. 5, Op. 84, Op. 93, Op. 103 A, Op. 103 B, Op. 103 C, Op. 107, Op. 122, Op. 128 Nr. 1.
Violine und Orgel. Op. 93 Largo.
Violine und Violoncell. Op. 76 Nr. 52.
Violine allein. Op. 91, Op. 117.
Bratsche und Klavier. Op. 107.
Violoncell und Klavier. Op. 76 Nr. 52, Op. 78, Op. 103 A Nr. 3.
Flöte und Klavier. Op. 103 A Nr. 3—6.
Oboe und Klavier. Op. 103 A Nr. 3.
Klarinette und Klavier. Op. 103 A Nr. 3, Op. 107.
Zither. Op. 76, Nr. 52.

Klavier und Orchester. Op. 81, Op. 114.
Klavier, Violine und Violoncell. Op. 76 Nr. 52, Op. 102.
Zwei Klaviere zu vier Händen. Op. 81, Op. 86, Op. 96, Op. 114.
Klavier zu vier Händen. Op. 90, Op. 95, Op. 100, Op. 109, Op. 120, Op. 125.
Klavier. Op. 67, Op. 76 Nr. 3, Op. 76 Nr. 22, Op. 76 Nr. 52, Op. 77 A Andante semplice, Op. 81, Op. 82, Op. 82 Nr. 5 Gavotte, Op. 89, Op. 93 Largo, Op. 99, Op. 103 A Nr. 3, Op. 115, Op. 120, Op. 128, Reger—Mappe, Präludium und Fuge von J. S. Bach.

Harmonium. Op. 76 Nr. 52.
Kunst-Harmonium. Op. 76 Nr. 52, Op. 77 A Andante semplice.
Normal-Harmonium. Op. 82 Nr. 5.
Orgel. Op. 67, Op. 69, Op. 73, Op. 103 A Nr. 3, Op. 127, Op. 129, Präludium und Fuge. Schule des Triospiels.

Einstimmige Gesänge. Op. 76 Nr. 5, Op. 76 Nr. 12, Op. 76 Nr. 22.
Gesang und Klavier. Op. 66, Op. 68, Op. 70, Op. 75, Op. 76, Op. 97, Amselliedchen, An eine Mutter, An Zeppelin, Klage, Lieder-Album, Wiegenlied.
Gesang und Laute. Op. 76.
Gesang und Orgel. Op. 76 Nr. 52 Geistliches Lied.
Gesang, Violine oder Violoncell (nach Belieben) und Orgel. Op. 76 Nr. 52.
Gesang und Orchester. Op. 75 Nr. 11, Op. 76 Nr. 16, Op. 76 Nr. 22, Op. 76 Nr. 35, Op. 76 Nr. 52, Op. 97 Nr. 1.
Duette mit Klavier. Op. 76 Nr. 52, Op. 111 A.
Frauenchor. Op. 76 Nr. 52, Op. 111 B, Op. 111 C.
Frauenchor mit Sopransolo und Klavier. Op. 76 Nr. 52.
Kinderchor. An Zeppelin.
Gemischter Chor. Op. 76 Nr. 14, Op. 76 Nr. 18, Op. 76 Nr. 21, Op. 76 Nr. 52, Op. 110.
Männerchor. Op. 76 Nr. 14, Op. 83, An Zeppelin.
Chöre mit Begleitung. Op. 112, Op. 119, Op. 126, Choral-Kantaten, Weihegesang, Kantate von J. S. Bach.

Op. 66. **Zwölf Lieder.** Für mittlere Stimme . . . . . 4,—

Nr. 1. Sehnsucht (Marie Itzerott): Quellen rauschen, Lüfte schweigen 1,—

Nr. 2. Freundliche Vision (Otto Julius Bierbaum): Eine Wiese voller Margeriten . . . . . 1,—

Nr. 3. Aus der Ferne in der Nacht (Otto Julius Bierbaum): Wenn im braunen Hafen . . . . . 1,—

Nr. 4. Du bist mir gut (Martin Boelitz) . . . . . 1,—

Nr. 5. Maienblüten (Ludwig Jacobowski): Duld' es still, wenn von den Zweigen . . . . . 1,—

Nr. 6. Die Primeln (Robert Hamerling): Sieh, Liebchen, hier im Waldestal . . . . . 1,—

Nr. 7. Die Liebe (Richard Dehmel): Du sahst durch meine Seele in die Welt . . . . . 1,—

Nr. 8. An dich (Marie Itzerott): Deine Seele hat die meine . . . . . 1,—

Nr. 9. Erlöst (Martin Boelitz): Das dank' ich deiner Güte . . . . . 1,—

Nr. 10. Morgen (John Henry Makay): Und morgen wird die Sonne wieder scheinen . . . . . 1,—

Nr. 11. Jetzt und immer (Richard Dehmel): Seit wann du mein . . . 1,—

Nr. 12. Kindergeschichte (Ludwig Jacobowski): Und der Nachbarssohn 1,—

Op. 67. **Zweiundfünfzig leicht ausführbare Vorspiele** zu den gebräuchlichsten evangelischen Chorälen. Für Orgel.

Heft I. Nr. 1—15. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. 2. Alles ist an Gottes Segen. 3. Aus tiefer Not schrei' ich zu dir. 4. Aus meines Herzens Grunde. 5. Christus, der ist mein Leben (Ach, bleib mit deiner Gnade). 6. Ein' feste Burg ist unser Gott. 7. Dir, dir, Jehovah, will ich singen. 8. Erschienen ist der herrlich' Tag. 9. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'. 10. Es ist das Heil uns kommen her (Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut). 11. Freu' dich sehr, o meine Seele. 12. Gott des Himmels und der Erden. 13. Herr, wie du willst, so schick's mit mir. 14. Herzlich tut mich verlangen (O Haupt voll Blut und Wunden). 15. Jauchz', Erd' und Himmel, juble. 3,—

Heft II. Nr. 16—35. 16. Ich dank' dir, lieber Herre. 17. Ich will dich lieben, meine Stärke. 18. Jerusalem, du hochgebaute Stadt. 19. Jesu Leiden, Pein und Tod. 20. Jesus, meine Zuversicht. 21. Jesu, meine Freude. 22. Komm', o komm', du Geist des Lebens. 23. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich. 24. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. 25. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'. 26. Meinen Jesum laß ich nicht. 27. Nun danket alle Gott.

Op. 67. **Zweiundfünfzig leicht ausführbare Vorspiele.**
28. Nun freut euch, lieben Christen. 29. Nun komm', der Heiden Heiland. 30. O Gott, du frommer Gott. 31. O Jesu Christ, meines Lebens Licht. 32. O Lamm Gottes, unschuldig. 33. O Welt, ich muß dich lassen. 34. Schmücke dich, o liebe Seele. 35. Seelenbräutigam. . . . . 3,—
Heft III. Nr. 36—52. 36. Sollt' ich meinem Gott nicht singen. 37. Straf' mich nicht in deinem Zorn. 38. Valet will ich dir geben. 39. Vater unser im Himmelreich. 40. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. 41. Wachet auf, ruft uns die Stimme. 42. Von Gott will ich nicht lassen (Mit Ernst, o Menschenkinder). 43. Warum sollt' ich mich denn grämen. 44. Was Gott tut, das ist wohlgetan. 45. Wer nur den lieben Gott läßt walten (Zu ernsten Liedern). 46. Wer nur den lieben Gott läßt walten (Zu Liedern freudigen Inhalts). 47. Werde munter, mein Gemüte (Der am Kreuz ist meine Liebe). 48. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende. 49. Wie schön leuchtet der Morgenstern. 50. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen. 51. Jesus ist kommen. 52. O wie selig. . . . . 3,—

Zwölf ausgewählte Choralvorspiele (aus den 52 leicht ausführbaren Vorspielen für Orgel, Op. 67). 1. Alles ist an Gottes Segen. 2. Es ist das Heil uns kommen her. 3. Gott des Himmels und der Erden. 4. Jesus meine Zuversicht. 5. Jesu, meine Freude. 6. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'. 7. O Lamm Gottes, unschuldig. 8. O Welt, ich muß dich lassen. 9. Seelenbräutigam. 10. Straf' mich nicht in deinem Zorn. 11. Wie schön leuchtet der Morgenstern. 12. Wer nur den lieben Gott läßt walten. Für Klavier (Rud. Volkmann) . . . . . 3,—

Op. 68. **Sechs Gesänge.** Für mittlere Stimme . . . . . 3,—
Nr. 1. Eine Seele (Ludwig Jacobowski): In deinen Liedern lebt mein Leben . . . . . 1,—
Nr. 2. Unterwegs (Martin Boelitz): Nebelgrau die weite Welt . . . 1,—
Nr. 3. Märchenland (Franz Evers): Nachts, wenn die Bäume rauschen . 1,—
Nr. 4. Engelwacht (F. A. Muth): Wenn alle Blumen träumen . . . . . 1,—
Nr. 5. Nachtseele (Franz Evers): Mich umduftet deine Seele . . . . . 1,—
Nr. 6. An die Geliebte (Gustav Falke): Immer bleibst du lieblich mir . 1,—

Op. 69. **Zehn Stücke.** Für Orgel.
Heft I. 1. Präludium. 2. Fuge. 3. Basso ostinato. 4. Moment musical. 5. Capriccio . . . . . 3,—
Heft II. 6. Toccata. 7. Fuge. 8. Romanze. 9. Präludium. 10. Fuge . . . 3,—

Op. 70. **Siebenzehn Gesänge.** Für hohe Stimme . . . . . 5,—
Nr. 1. Präludium (Martin Boelitz): Sturm, wie lieb' ich dich . . . . 1,—
Nr. 2. Der König bei der Krönung (Eduard Mörike): Dir angetrauet am Altare, o Vaterland . . . . . 1,—
Nr. 3. Ritter rät dem Knappen dies (Otto Julius Bierbaum): Sitz' im Sattel, reite . . . . . 1,—
Nr. 4. Die bunten Kühe (Gustav Falke): Drei bunte Kühe in guter Ruh 1,—

Op. 70. **Siebenzehn Gesänge.**
Nr. 5. Gruß (Otto Franz Gensichen): Unter blühenden Bäumen . . 1,—
Nr. 6. Elternstolz (Volkslied): Mein Kindchen ist fein . . . . . 1,—
Nr. 7. Meine Seele, die hat weite Flügel (Franz Evers) . . . . . 1,—
Nr. 8. Die Verschmähte (Gustav Falke): Komm' ich längs der grünen Wiese . . . . . 1,—
Nr. 9. Sehnsucht (Ludwig Jacobowski): Alte Gruben schaufle um . 1,—
Nr. 10. Hoffnungstrost (Ostpreußen): In meines Vaters Garten . . . . 1,—
Nr. 11. Gegen Abend (Otto Julius Bierbaum): Nun hängt nur noch am Kirchturmknopf . . . . . 1,—
Nr. 12. Dein Bild (Ludwig Jacobowski): Auf deinem Bild in schwarzem Rahmen . . . . . 1,—
Nr. 13. Mein und Dein (J. G. Fischer): Das Mägdlein sprach . . . . . 1,—
Nr. 14. Der Bote (K. Fick): Die Erde schläft . . . . . 1,—
Nr. 15. Tränen (Richard Braungart): Kleine Tränen seh' ich zittern 1,—
Nr. 16. Des Durstes Erklärung (K. Fick): Immer schwitzend . . . . . 1,—
Nr. 17. Sommernacht (Franz Evers): Der Mond streut durch die Zweige 1,—

Op. 72. **Sonate.** C-dur. Für Violine und Klavier. Ausgabe Ossip Schnirlin 8,—

Op. 73. **Variationen und Fuge** über ein Originalthema. Für Orgel . . . . . 4,—

Op. 74. **Quartett.** D-moll. Für zwei Violinen, Bratsche und Violoncell.
Kleine Partitur . . . . . 2,—
Stimmen . . . . . 12,—

Op. 75. **Achtzehn Gesänge** . . . . . 5,—
Nr. 1. Merkspruch (Wilhelm Weigand): Merk dir's, in vollster Kraft. Hoch . . . . . 1,—
Nr. 2. Mondnacht (Franz Evers): Es ist ein seliges Prangen. Hoch . 1,—
Nr. 3. Der Knabe an die Mutter (Serbisch): Jung vermähle mich, o Mutter. Hoch . . . . . 1,—
Nr. 4. Dämmer (Martin Boelitz): Liegt ein Dorf im Abendleuchten. Hoch . . . . . 1,—
Nr. 5. Böses Weib (Stammbuchvers 16. Jahrhundert): Ja, wann gleich wär' das Firmament. Hoch . . . . . 1,—
Nr. 6. Ihr, ihr Herrlichen (F. Hölderlin). Hoch . . . . . 1,—
Nr. 7. Schlimm für die Männer (Serbisch): Sprachen Königin und König einstens. Hoch . . . . . 1,—
Nr. 8. Wäsche im Wind (Gustav Falke): Tollt der Wind. Hoch . . . 1,—
Nr. 9. All' mein Gedanken, mein Herz und mein Sinn (Felix Dahn). Mittel 1,—
Nr. 10. Schwäbische Treue (Sophie Seiboth): Mein Schatz ist auf die Wanderschaft. Mittel . . . . . 1,—

Op. 75. **Achtzehn Gesänge.**

Nr. 11. Aeolsharfe (Hermann Lingg): Geheimnisvoller Klang. Mittel
Für mittlere Stimme und Orchester. Partitur . . . . . 3,—
Orchesterstimmen . . . . . 6,—
Jede Streichstimme . . . . . —,50

Nr. 12. Hat gesagt, bleibt's nicht dabei (Volkslied):: Mein Vater hat gesagt. Mittel . . . . . 1,—

Nr. 13. Das Ringlein (Ludwig Jacobowski): Es ist ein Ring gebogen. Mittel . . . . . 1,—

Nr. 14. Schlafliedchen (Karl Busse): Sum, sum, der Sandmann geht. Mittel 1,—

Nr. 15. Darum (Sophie Seiboth): Hab' Singen für mein Leben gern. Mittel 1,—

Nr. 16. Das Fenster klang im Winde (Franz Evers). Mittel . . . . . 1,—

Nr. 17. Du brachtest mir deiner Seele Trank (Richard Braungart). Tief 1,—

Nr. 18. Einsamkeit (W. A. Goethe): Die ihr Felsen und Bäume bewohnt. Tief . . . . . 1,—

Op. 76. **Schlichte Weisen.**

Band I. Nr. 1—15. Hoch, mittel, tief . . . . . je 4,—
Band II. Nr. 16—30. Hoch, mittel, tief . . . . . je 4,—
Band III. Nr. 31—36. Hoch, mittel, tief . . . . . je 4,—
Band IV. Nr. 37—43. Hoch, mittel, tief . . . . . je 3,—
Band V. Nr. 44—51. Aus der Kinderwelt. Mittel . . . . . 3,—
Band VI. Nr. 52—60. Neun Kinderlieder. Aus Christas und Lottis Kinderleben. Hoch, mittel (Original) . . . . . je 3,—

Einzelausgabe.

Nr. 1. Du meines Herzens Krönelein (Felix Dahn). (Crown of my heart: The crown of all my heart are you). Hoch, mittel tief . . je 1,—

Nr. 2. Daz iuwer min engel walte (Wilhelm Hertz): Und willst du von mir scheiden (My Angel shall guard you: And if good-bye you bid me). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 3. Waldeinsamkeit (Volkslied aus Franken): Gestern abend in der stillen Ruh (The Quiet of the Woods: 'Midst the quiet of the woods last night). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—
Improvisation. Für Klavier (Cl. Schmalstich) 1,50

Nr. 4. Wenn die Linde blüht (Karl Busse). (When the Linden blooms). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 5. Herzenstausch (Enslin): Du sagst, mein liebes Mütterlein (Heart for Heart: You say my heart, o, mother mine). Hoch, mittel, tief je 1,—
Für einstimmigen Kinderchor . . . . . —,20

Nr. 6. Beim Schneewetter (Dichter unbekannt): Die Englein haben's Bett gemacht (In snowy Weather: The Angels now have made the bed). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 7. Schlecht Wetter (Richard Braungart): O wie greulich, wie abscheulich (Bad Weather: O how dreadful, how distressing). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 8. Einen Brief soll ich schreiben (R. Burns): (The Letter: I a note must be writing). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Op. 76. **Schlichte Weisen.**

Nr. 9. Am Brünnele: An dem Brünnele (Julius Gersdorf). (At the fountain side). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 10. Warte nur (Richard Braungart): Wenn die Buben recht böse sind (Only wait: When the boys very naughty are). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 11. Mein Bua (Langeringer): A Versle, a g'spassig's (My lad: A verse, rather funny). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 12. Mit Rosen bestreut (Maximilan Bern): Ich habe mein Kindlein in Schlaf gewiegt (Covered with Roses: I now have my baby just rocked to sleep). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Für einstimmigen Kinderchor . . . . . —,20

Nr. 13. Der verliebte Jäger (Martin Boelitz): Es zog ein Jäger in den Wald (The lovesick Hunter: There goes a hunter through the wood). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 14. Mein Schätzelein ist ein gar köstlich Ding (Jos. Huggenberger. (My little Sweetheart: My sweetheart indeed is a dear little thing). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Für gemischten Chor (H. Schnelle). Partitur 1,—, Stimmen (je —,25) 1,— . . . . . 2,—

Für Männerchor (L. Laier). Partitur 1,—, Stimmen (je —,25) 1,— . . . . . 2,—

Nr. 15. Maiennacht (Lothar Fürst Metternich): Leise streichen Nebelschleier (A Night in May: Softly falls the mist, and hovers). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 16. Glück (E. L. Schellenberg): Das machte dein stiller, keuscher Blick (Happiness: Won by your gaze, tender, calm and pure). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Für mittlere Stimme und Orchester.

Partitur . . . . . 3,—

Orchesterstimmen . . . . . 6,—

Jede Streichstimme . . . . . —,50

Nr. 17. Wenn alle Welt so einig wär' (Aus dem Schwäbischen): (If all the world united were). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 18. In einem Rosengärtelein (Daniel Friderici 1633). (Within a garden, known to me). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Für gemischten Chor (H. Schnelle). Partitur 1,—, Stimmen (je —,25) 1,— . . . . . 2,—

Nr. 19. Hans und Grete (Ludwig Uhland): Guckst du mir denn immer nach (Hans and Grete: Must you always keep your eyes). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 20. Es blüht ein Blümlein rosenrot (Martin Boelitz). (A flow'ret bloomed, and charmed each eye). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 21. Minnelied (Altdeutsch): Herzchen, mein Schätzchen (Love-Song: Heart'slove, my sweetheart). Hoch, mittel, tief . . . . je 1,—

Für gemischten Chor (H. Schnelle). Partitur 1,—, Stimmen (je —,25) 1,— . . . . . 2,—

Op. 76. **Schlichte Weisen.**

Nr. 22. Des Kindes Gebet (L. Rafael): Wenn die kleinen Kinder beten (The Children's Prayer: When the little-ones are praying). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—
Für tiefe Stimme und Orchester.
Partitur . . . . . 3,—
Orchesterstimmen . . . . . 6,—
Jede Streichstimme . . . . . —,50
Für einstimmigen Kinderchor . . . . . —,20
Improvisationen. Für Klavier (Cl. Schmalstich) . . . 1,50

Nr. 23. Zwiesprach (Martin Boelitz): Ein Müller mahlte Tag und Nacht (A Dialogue: A miller ground all day and night). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 24. Abgeguckt (A. Mayr): Es liegt ein alter Mühlenstein (Learnt by Watching: There is a millstone, old and grey. Hoch, mittel, tief je 1,—

Nr. 25. Friede (Jos. Huggenberger): Tief im Talgrund überm Bach (Peace: In the valley, o'er the stream). Hoch, mittel, tief . . je 1,—

Nr. 26. Der Schwur (R. Baumbach): Zum Hänschen sprach das Gretchen (The Vow: Thus Gretchen spoke to Hänschen). Hoch, mittel, tief je 1,—

Nr. 27. Kindeslächeln (L. Rafael): Wenn mein Kindlein in der Wiegen (A Child's Smile: When my baby in its cradle). Hoch, mittel tief je 1,—

Nr. 28. Die Mutter spricht: Liebes Töchterlein (Sophie Seiboth). (Mother says: Little daughter dear). Hoch, mittel, tief . . . . je 1,—

Nr. 29. Schmeichelkätzchen (Jos. Huggenberger): Ein Schmeichelkätzchen nenn' ich mein (A coaxing Kitten I call mine). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 30. Vorbeimarsch (Martin Boelitz): Es haben die liebjungen Mädchen (Riding past: In all maidens hearts is abiding). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 31. Gottes Segen (J. von Eichendorff): Das Kind ruht aus vom Spielen (God's Blessing: The child has ceased its playing). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 32. Von der Liebe (Franz Karl Ginzkey): Schrieb die schöne Adelheid (Love: Thus wrote lovely Adelaide). Hoch, mittel, tief je 1,—

Nr. 33. Das Wölklein (Martin Boelitz): Ich geh' auf stillen Auen (The Cloudlet: I rove the tranquil meadows). Hoch, mittel, tief je 1,—

Nr. 34. Reiterlied (Martin Boelitz): Ein Reiter muß haben ein Rößlein zu traben (Song of the Trooper: A trooper needs ever a horse strong and clever). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 35. Mittag (E. L. Schellenberg): Zwischen Mohn und Rittersporn (Noon: Midst the poppies red to-day). Hoch, mittel, tief . . . je 1,—
Für mittlere Stimme und Orchester.
Partitur . . . . . 3,—
Orchesterstimmen . . . . . 6,—
Jede Streichstimme . . . . . —,50

Op. 76. **Schlichte Weisen.**

Nr. 36. Schelmenliedchen (E. L. Schellenberg): Wenn hell die liebe Sonne lacht (Kissing-Time: While still the golden sunbeams fall). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 37. Heimat (Gustav Falke): Ich habe lieb die helle Sonne (Home: O how I love the golden Sunlight). Hoch, mittel, tief . . . . je 1,—

Nr. 38. Das Mägdlein und der Spatz: (Slavisches Lied): Früh am Morgen ging die Maid aus der Tür hinaus (The Maiden and the Sparrow: In the morning as the maid steps outside the door). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 39. Abendlied (Dichter unbekannt): Langsam wird mein Kindchen müde (Evening Song: Slowly sinks my child to slumber). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 40. Wunsch (Otto Michaeli): Mein Liedlein ward ein Büblein (Wish: O were my song a youngster). Hoch, mittel, tief . . . je 1,—

Nr. 41. An den Frühlingsregen (L. Rafael): Regen, linder Frühlingsregen (To the Spring Rain: Rain, O gentle rain of springtime). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 42. Der Postillon (L. Rafael): Trara, trara, mein Hörnlein hell, nun schmett're, daß es schallt (The Postilion: Trara, trara, my little horn, now send your tones on high). Hoch, mittel, tief . . . . je 1,—

Nr. 43. Brunnensang (Bernhand Flemes): Aus dunkler Nacht ein Brunnenlied klang hell (The Fountain's Song: In deepest night a fountain's song came clear). Hoch, mittel, tief . . . . . je 1,—

Nr. 44. Klein Marie (Johannes Trojan): Marie auf der Wiese (Little Marie: Marie on the meadow). Mittel . . . . . 1,—

Nr. 45. Lutschemäulchen (Martin Boelitz): Lutschemund, treib's nur nicht gar zu bunt (Little Thuck-away: Thuck-away, don't eat my thumb in play!) Mittel . . . . . 1,—

Nr. 46. Soldatenlied (Martin Boelitz): So ein rechter Soldat (A Soldier's Song: And a soldier right true). Mittel . . . . . 1,—

Nr. 47. Schlaf' ein (Martin Boelitz): Leise tritt der Mond heraus (Lullaby: Gently the moon steps forth from the clouds). Mittel 1,—

Nr. 48. Zwei Mäuschen (Martin Boelitz): Es waren mal zwei Mäuschen (Two little Mice: One day there were two little mice). Mittel 1,—

Nr. 49. Ein Tänzchen (Martin Boelitz): Auf der schönen, schönen Wiese (A Dance: In the garden o'er grass and daisy). Mittel 1,—

Nr. 50. Knecht Ruprecht (Martin Boelitz): Draußen weht es bitter kalt (Santa Claus: Out-side blows a bitter breeze). Mittel . . . 1,—

Nr. 51. Die fünf Hühnerchen (Victor Blüthgen): Ich war mal in dem Dorfe (The five Chickens: One day in our village). Mittel 1,—

Op. 76 Nr. 52. **Mariä Wiegenlied** (Martin Boelitz): Maria sitzt am Rosenhag (Der Hirten Lied am Krippelein: Schlaf wohl, du Himmelsknabe). Für hohe Stimme. As-dur 1,20
Für mittlere Stimme. F-dur 1,20
Für tiefe Stimme. D-dur 1,20

Op. 76. Nr. 52.	**Mariä Wiegenlied.**	
	Deutsch-dänisch (Marias Vuggevise: Maria sidder moder-mild). Für hohe Stimme. As-dur	
	Für mittlere Stimme. F-dur	
	Deutsch-englisch (The Virgins Slumber-Song: Amid the roses Mary sits). Für hohe Stimme. As-dur	
	Für mittlere Stimme. F-dur	
	Für tiefe Stimme. D-dur	
	Deutsch-holländisch (Maria's Wiegenlied: Te midden van de rozen). Für mittlere Stimme. F-dur	
	Deutsch-schwedisch (Mariae vaggsång: Maria vagger Jesusbarnet). Für hohe Stimme. As-dur	
	Für mittlere Stimme. F-dur	
	Französisch-russisch (Berceuse de la Vierge: Auprès des beaux rosiers). Für mittlere Stimme. F-dur	
	Italienisch (La Ninna — nanna della Vergine: Daccanto ai gigli Für mittlere Stimme	
	Für Gesang und Laute (H. Schmid-Kayser). E-dur	1,20
	Für Gesang und Orgel mit Violine oder Violoncell nach Belieben. F-dur	1,80
	Für hohe Stimme und Orchester. As-dur. Partitur	3,—
	Orchesterstimmen	6,—
	Jede Streichstimme	—,50
	Für mittlere Stimme und Orchester. F-dur. Partitur	3,—
	Orchesterstimmen	6,—
	Jede Streichstimme	—,50
	Für zwei Soprane und Klavier (Br. Seidler-Winkler). As-dur	1,80
	Für dreistimmigen Frauenchor mit Klavier oder Orgelbegleitung nach Belieben (Anton Beckers). Partitur 1,20, Stimmen (je —,20) —,60	1,80
	Für Sopransolo, dreistimmigen Frauen- oder Knabenchor und Klavier (W. Gößler). Partitur 1,20. Jede Chorstimme —,20	1,80
	Für gemischten Chor (Chr. Fr. Mack). Partitur 1,—, Stimmen (je —,20) —,80	1,80
	Für Klavier mit beigefügtem Text. Uebertragen vom Komponisten	1,50
	Für Klavier. Improvisation (Cl. Schmalstich)	2,—
	Für Harmonium (Egon J. Schmidt)	1,20
	Für Kunstharmonium (Fritz Wenneis)	1,50
	Für Violine und Klavier (Issay Barmas)	1,50
	Für Violine oder Violoncell und Klavier	1,50
	Für Violine und Violoncell und Klavier nach Belieben	1,50
	Für Zither (Carlo Jutzi)	—,60
	Für Dielenmusik. (Atrium Nr. 27)	1,25
	Für Salon-Orchester (Joh. Doebber). Walhalla Nr. 137	2,—
	Für Orchester. Partitur	3,—
	Orchesterstimmen	6,—
	Jede Streichstimme	—,50
Nr. 53.	Das Brüderchen (L. Rafael): Ich werde Soldat! Im blitzenden Staat marschier' ich umher. Hoch, mittel . . . . . je	1,—
Nr. 54.	Das Schwesterchen (L. Rafael): Ich werde Mama und Kinder sind da. Hoch, mittel . . . . . je	1,—

Op. 76.
Nr. 55. Furchthäschen (E. L. Schellenberg): Mutter, liebe Mutter, komm rasch einmal her. Hoch, mittel . . . . . je 1,—
Nr. 56. Der Igel (E. L. Schellenberg): Der Igel, der ist ein schlimmer Mann. Hoch, mittel . . . . . je 1,—
Nr. 57. Die Bienen (L. Rafael): Kaum sind die ersten Blüten da. Hoch Mittel . . . . . je 1,—
Nr. 58. Mausefangen (E. L. Schellenberg): Eins, zwei, drei, was raschelt da im Heu. Hoch, mittel . . . . . je 1,—
Nr. 59. Zum Schlafen (E. L. Schellenberg): Oben in dem Birnenbaum sitzt ein Vöglein (The Golden Bird: High up the cherry tree). Hoch, mittel . . . . . je 1,—
Nr. 60. Der König aus dem Morgenland (E. L. Schellenberg): Ich bin der König vom Morgenland. Hoch, mittel . . . . . je 1,—

Op. 76. **Schlichte Weisen.** Zur Laute gesetzt von Hans Schmid-Kayser.
1. Waldeinsamkeit. 2. Herzenstausch. 3. Beim Schneewetter. 4. Wenn alle Welt so einig wär. 5. In einem Rosengärtelein. 6. Minnelied. 7. Klein Marie . 8. Lutschemäulchen. 9. Mariä Wiegenlied. 10. Zum Schlafen . . . . . 3,—
Nr. 9. Mariä Wiegenlied. Einzeln 1,20

Op. 77 A. **Serenade.** Für Flöte, Violine und Bratsche. Ausgabe Ossip Schnirlin.
Kleine Partitur. 16° . . . . . 1,—
Stimmen . . . . . 5,—
Bearbeitung für zwei Violinen und Violoncell (Ossip Schnirlin).
Kleine Partitur. 16° . . . . . 1,—
Stimmen . . . . . 5,—
Andante semplice con variazioni aus der Serenade. Für Klavier 1,50
Für Kunstharmonium (Fritz Wenneis) 1,50

Op. 77 B. **Trio.** Für Violine, Bratsche und Violoncell.
Kleine Partitur. 16° . . . . . 1,—
Stimmen . . . . . 5,—

Op. 78. **Sonate.** F-dur. Für Violoncell und Klavier . . . . . 8,—

Op. 81. **Variationen und Fuge** über ein Thema von J. S. Bach.
Für Klavier . . . . . 4,—
Für zwei Klaviere zu vier Händen (K. H. Pillney). Partitur-Ausgabe. . . . . 10,—
Für Klavier und Orchester (K. H. Pillney).
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.

Op. 82. **Aus meinem Tagebuche.** Für Klavier.
Band I. Zwölf kleine Stücke . . . . . 4,—
Nr. 5. Gavotte. Für Klavier . . . . . 1,—
Für Violine und Klavier (Issay Barmas) 1,50
Für Normal-Harmonium (K. Kämpf) 1,20
Für Salon-Orchester (Joh. Doebber). Walhalla Nr. 138 . . . 2,—

Op. 82. **Aus meinem Tagebuche.**
Band II. Zehn kleine Stücke . . . . . 4,—
Band III. Sechs kleine Stücke. 1. Lied. 2. Albumblatt. 3. Gavotte. 4. Romanze. 5. Melodie. 6. Humoreske . . . . . 4.—
Band IV. Sieben kleine Stücke. 1. Präludium. 2. Fuge. 3. Intermezzo. 4. Arabeske. 5. Silhouette. 6. Melodie. 7. Humoreske . . . . . 4,—

Op. 83. **Männerchöre.**
Nr. 1. An das Meer: Licht atmend steigt aus brandenden Wellen (Light breathing, lo, from the flamming waters). Partitur 1,50, Stimmen (je —,40) 1,60 3,10
Nr. 2. Lieblich hat sich gesellet. Partitur —,80. Stimmen (je —,25) 1,— 1,80
Nr. 3. Abendständchen: Hör', hör', es klagt die Flöte wieder. Partitur —,80, Stimmen (je —,25) 1,— 1,80
Nr. 4. Husarendurchmarsch: Es sprengen durch die Straßen rote Husaren. Partitur 1,50, Stimmen (je —,40) 1,60 3,10
Nr. 5. Hochsommernacht: Stille ruht die weite Welt. Partitur 1,—, Stimmen (je —,25) 1,— . . . . . 2,—
Nr. 6. Eine gantz neu Schelmweys: Wir Schelmbe sind ein feinen Hauff. Partitur 1,—. Stimmen (je —,40) 1,60 2,60
Nr. 7. Minnelied: Herzchen, mein Schätzchen. Partitur —,80, Stimmen (je —,25) 1,— 1,80
Nr. 8. Freude soll in deinen Werken sein! Für zwei Chöre. Partitur 1,50, Stimmen (je —,30) 1,20 2,70
Nr. 9. Abschied: Abendlich schon rauscht der Wald. Partitur 1,—, Stimmen (je —,20) —,80 1,80
Nr. 10. Requiem: Seele, vergiß sie nicht. Partitur 1,50, Stimmen (je —,40) 1,60 3,10

Op. 84. **Sonate.** Fis-moll. Für Violine und Klavier . . . . . 8,—
Allegretto. (Zweiter Satz.) Für Violine und Klavier 1,50

Op. 86. **Variationen und Fuge** über ein Thema von L. v. Beethoven.
Für zwei Klaviere zu vier Händen. Partitur-Ausgabe . . . . . 6,—
Für Orchester gesetzt vom Komponisten. Partitur 8°. 40,—
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.

Op. 89. **Sonatinen.** Für Klavier.
Nr. 1 und 2 in einem Heft . . . . . 4,—
Nr. 1. E-moll . . . . . 2,—
Nr. 2. D-dur . . . . . 2,—
Nr. 3 und 4 in einem Heft . . . . . 4,—
Nr. 3. F-dur . . . . . 2,—
Nr. 4. A-moll . . . . . 2,—

Op. 90. **Sinfonietta.** Für Orchester. Partitur 4° . . . . . 40,—
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Für Klavier zu vier Händen . . . . . 10,—

Op. 91. **Sieben Sonaten.** Für Violine.
Heft I. Sonate 1 und 2 . . . . . 3,—
Heft II. Sonate 3 und 4 . . . . . 3,—

Op. 91.	**Sieben Sonaten.**	
	Heft III. Sonate 5 und 6	3,—
	Heft IV. Sonate 7	3,—
Op. 93.	**Suite im alten Stil.** Für Violine und Klavier	6,—
	Für Orchester gesetzt vom Komponisten. Partitur 8°.	40,—
	Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.	
	Largo. (Zweiter Satz.) Für Violine und Klavier.	1,50
	Für Violine und Orgel	1,50
	Für Klavier (F. H. Schneider)	1,50
Op. 95.	**Serenade.** G-dur. Für Orchester. Partitur 4°.	40,—
	Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.	
	Für Klavier zu vier Händen	10,—
Op. 96.	**Introduktion, Passacaglia und Fuge.**	
	Für zwei Klaviere zu vier Händen. Partitur-Ausgabe	5,—
Op. 97.	**Vier Lieder.** Hoch, tief . . . . . je	2,50
Nr. 1.	Das Dorf (Martin Boelitz): Wie ist die Nacht voll holder Heimlichkeiten (The Village: How rich the night in tender secret wonder. Hoch, tief . . . . . je	1,—
	Für mittlere Stimme mit erleichterter Klavierbegleitung (Rob. Böttcher)	1,—
	Für mittlere Stimme mit Orchester. Partitur	3,—
	Orchesterstimmen	6,—
	Jede Streichstimme	—,50
Nr. 2.	Wiegenlied (Fritz Brentano): Leise weht, ihr Lüfte (Cradle song: Gently play, oh zephyrs stealing). Hoch, tief . . . . . je	1,—
Nr. 3.	Ein Drängen ist in meinem Herzen (St. Zweig). (Surge of Desire: Desire is surging thro' my being). Hoch, tief . . . . . je	1,—
Nr. 4.	Der bescheidene Schäfer (Weiße): Mein Schäfer, ach! (The Modest Shepherd: My shepherd swain). Mittel, tief . . . . . je	1,—
Op. 99.	**Sechs Präludien und Fugen.** Für Klavier. . .	
	Heft I. Nr. 1—3	3,—
	Heft II. Nr. 4—6	3,—
Op. 100.	**Variationen und Fuge** über ein lustiges Thema von Joh. Ad. Hiller. Für Orchester. Partitur 4°	40,—
	Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.	
	Kleine Partitur. 16°	4,—
	Für Klavier zu vier Händen (Otto Singer)	10,—
Op. 102.	**Trio.** E-moll. Für Violine, Violoncell und Klavier	15,—
Op. 103.	**Haus-Musik.**	
A.	Sechs Vortragsstücke. Suite A-moll. Für Violine und Klavier	5,—
Nr. 1.	Präludium	1,50
Nr. 2.	Gavotte	1,50
	Für Violine und Orchester (Wilhelm Tschinkel). Partitur	3,—
	Orchesterstimmen	5,—
	Jede Streichstimme	—,50

Op. 103. **Haus-Musik.**
Nr. 3. Aria 1,50
Für Violine und Orchester. Partitur . . . . . 4,—
Orchesterstimmen . . . . . 5,—
Jede Streichstimme . . . . . —,50
Für Violoncell und Klavier 1,50
Für Klarinette und Klavier 1,50
Für Hoboe oder Flöte und Klavier 1,50
Für Klavier (F. H. Schneider) 1,50
Für Orgel (W. Kuhlmann) 1,50
Nr. 4. Burleske. Für Violine und Klavier 1,50
Für Flöte und Klavier 1,50
Nr. 5. Menuett. Für Violine und Klavier 1,50
Für Flöte und Klavier 1,50
Nr. 6. Gigue. Für Violine und Klavier 1,50
Für Flöte und Klavier 1,50
B. Zwei kleine Sonaten. Für Violine und Klavier.
Nr. 1. D-moll 3,50
Nr. 2. A-dur 3,50
C. Zwölf kleine Stücke nach eigenen Liedern. Für Violine und Klavier.
1. Heft: 1. Waldeinsamkit. 2. Herzenstausch. 3. Beim Schneewetter. 4. Glück. 5. In einem Rosengärtelein. 6. Friede . . . . . 3,—
2. Heft: 1. Du meines Herzens Krönelein. 2. Wenn die Linde blüht. 3. Mein Schätzelein. 4. Klein Marie. 5. Mariä Wiegenlied. 6. Zum Schlafen . . . . . 3,—

Op. 107. **Sonate.** B-dur. Für Klarinette und Klavier. (Original)) . . . 8,—
Für Bratsche und Klavier . . . . . 8,—
Für Violine und Klavier . . . . . 8,—

Op. 109. **Quartett.** Es-dur. Für zwei Violinen, Bratsche und Violoncell.
Partitur und Stimmen . . . . . 15,—
Kleine Partitur. 16° 1,50
Für Klavier zu vier Händen (F. H. Schneider) . . . . . 8,—

Op. 110. **Drei Motetten.**
Nr. 1. Motette. Mein Odem ist schwach. (Motet: My breath is corrupt). Für fünfstimmigen gemischten Chor. Partitur 2,50. Stimmen (je —,50) 2,— . 4,50
Nr. 2. Motette: Ach, Herr, strafe mich nicht. Für fünfstimmigen gemischten Chor. Partitur 2,50, Stimmen (je —,50) 2,— 4,50
Nr. 3. Motette: O Tod, wie bitter bist du (Anthem: O Death, how bitter art thou). Für fünfstimmigen gemischten Chor. Partitur 2,50, Stimmen (je —,50) 2,50 . . . . . 5,—

Op. 111 A. **Drei Duette.** Für Sopran und Alt . . . . . .
Nr. 1. Waldesstille: Und haben auch im grünen Wald (Woodland silence: And though within the woodland green) 1,50
Nr. 2. Frühlingsfeier: Sonntag und Frühlingsmorgen (Spring festival: Springtime and sunday morning) 1,50
Nr. 3. Abendgang: Aus schimmernden Zweigen (Evening walk: From shimmering branches) 1,50

Op. 111 B. **Drei Gesänge.** Für vierstimmigen Frauenchor.
Nr. 1. Im Himmelreich ein Haus steht (In heaven doth a house rise). Partitur 1,—, Stimmen (je —,20) —,80 1,80
Nr. 2. Abendgang im Lenz: Selig durch die Fluren geh'n (Evening walk in spring: Silent through the fields we go). Partitur 1,—, Stimmen (je —,20) —,80 1,80
Nr. 3. Er ist's: Frühling läßt sein blaues Band ('Tis spring: Springtime lets its azure band). Partitur 1,—, Stimmen (je —,25), 1,— . . . . . 2,—

Op. 111 C. **Drei Gesänge.** Für dreistimmigen Frauenchor.
Nr. 1. Im Himmelreich ein Haus steht (In heaven doth a house rise). Partitur 1,—, Stimmen (je —,20) —,60 1,60
Nr. 2 Abendgang im Lenz: Selig durch die Fluren geh'n (Evening walk in spring: Silent through the fields we go). Partitur 1,—, Stimmen (je 0,20) 0,60 1,60
Nr. 3. Er ist's: Frühling läßt sein blaues Band ('Tis spring: Springtime lets its azure band). Partitur 1,—, Stimmen (je —,25), 1,— 1,75

Op. 112. **Die Nonnen:** Helle Silberglocken schwingen (The nuns: Little bells of silver swinging). Für gemischten Chor und großes Orchester.
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Chorstimmen (je 1,—) . . . . . 4,—
Klavier-Auszug . . . . . 6,—

Op. 113. **Quartett.** D-moll. Für Violine, Bratsche, Violoncell und Klavier 15,—
Kleine Partitur. 16° 1,50

Op. 114. **Konzert.** F-moll. Für Klavier und Orchester.
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Für zwei Klaviere zu vier Händen. Partitur-Ausgabe . . . . . 10,—
Kleine Partitur-Ausgabe für zwei Klaviere zu vier Händen. 16° 2,—

Op. 115. **Episoden.** Klavierstücke für große und kleine Leute.
Heft I. Nr. 1—4 . . . . . 3,—
Heft II. Nr. 5—8 . . . . . 3,—

Op. 117. **Präludien und Fugen.** Für Violine allein.
Nr. 1. Präludium und Fuge. H-moll 1,50
Nr. 2. Präludium und Fuge. G-moll 1,50
Nr. 3. Präludium und Fuge. E-moll 1,50
Nr. 4. Chaconne. G-moll 1,50
Nr. 5. Präludium und Fuge. Themen von J. S. Bach 1,50
Nr. 6. Präludium und Fuge. D-moll 1,50
Nr. 7. Präludium und Fuge. A-moll 1,50
Nr. 8. Präludium und Fuge. E-moll 1,50

Op. 118. **Sextett.** F-dur. Für zwei Violinen, zwei Bratschen und zwei Violoncelle. Kleine Partitur. 16° . . . . . 2,—
Stimmen . . . . . 15,—

Op. 119. **Die Weihe der Nacht.** Für Altsolo, Männerchor und Orchester. Partitur kl. 4°.
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Klavier-Auszug . . . . . 4,—
Chorstimmen (je —,60) 2,40

Op. 120. **Eine Lustspielouverture.** Für Orchester. Partitur 8°. 40,—
Preis des Aufführungs-Materials nach Vereinbarung.
Kleine Partitur. 16° . . . . . 2,—
Klavier-Auszug zu vier Händen (Otto Singer) . . . . . 4,—
Klavier-Auszug zu zwei Händen (H. W. Draber) . . . . . 3,—

Op. 122. **Sonate.** E-moll. Für Violine und Klavier . . . . . 8,—

Op. 123. **Konzert im alten Stil.** Für Orchester. Partitur 8°. 40,—
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Kleine Partitur. 16° . . . . . 2,—

Op. 125. **Eine romantische Suite.** Notturno, Scherzo und Finale. Für großes Orchester. Partitur 4°. . . . . 40,—
Preis des Orchester-Materials nach Vereinbarung.
Kleine Partitur. 16° . . . . . 2,—
Für Klavier zu vier Händen (Joh. Doebber) . . . . . 6,—

Op. 126. **Römischer Triumphgesang.**
Für Männerchor und Orchester.
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Chorstimmen (je —,60) 2,40
Klavier-Auszug (Fritz Stein). kl. 4° . . . . . 4,—

Op. 127. **Introduction, Passacaglia und Fuge.**
Für Orgel . . . . . 4,—

Op. 128. **Vier Tondichtungen** für großes Orchester nach A. Böcklin.
1. Der geigende Eremit. 2. Im Spiel der Wellen. 3. Die Toteninsel.
4. Bacchanal. Partitur 4°. . . . . 40,—
Preis des Aufführungsmaterials nach Vereinbarung.
Kleine Partitur. 16° . . . . . 2,—
Für Klavier (Victor Junk) . . . . . 5,—
Nr. 1. Der geigende Eremit. Für Violine u. Klavier (E. H. Schneider) 2,—

Op. 129. **Neun Stücke.** Für Orgel.
Heft I. 1. Toccata. 2. Fuge. 3. Kanon. 4. Melodia . . . . . 3,—
Heft II. 5. Cappriccio. 6. Basso ostinato. 7. Intermezzo. 8. Präludium. 9. Fuge . . . . . 3,—

Amselliedchen (Elsa Asenijeff): Amselchen mein . . . . . 1,—

An eine Mutter (Elsa Asenijeff): Der Himmel ist so weit und hehr . . . . . 1,—

An Zeppelin (J. Christ. Glücklich): Du, der die Menschheit stolz und kühn emporführt über Grüfte. Für eine Singstimme und Klavier 1,—
Für Männerchor. Partitur —,60, Stimmen (je —,20) —,80 . . . 1,40
Für vierstimmigen Kinderchor (W. Hastung). Partitur . . . 0,20

Choralkantaten zu den Hauptfesten des evangelischen Kirchenjahres.
Nr. 1. Vom Himmel hoch da komm ich her (Weihnachten). Für vier Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Baß), zwei Solo-Violinen, Kinder-

Choralkantaten zu den Hauptfesten des evangelischen Kirchenjahres.
chor und Gemeindegesang mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums. Partitur (zugleich Orgelstimme) . . . . . 5,—
Solo-Violinstimmen (je 1,—) . . . . . 2,—
Solostimmen (je —,50) . . . . . 2,—
Chorstimmen (je —,30) 1,20

Nr. 2. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen (Totenfest). Für gemischten Chor und Gemeindegesang mit Begleitung von Streichorchester oder Streichquintett und Orgel. Partitur (zugleich Orgelstimme) . . . . . 5,—
Streichstimmen (je 1,—) . . . . . 5,—
Chorstimmen (je —,60) 2,40

Nr. 3. O Haupt voll Blut und Wunden (Karfreitag). Für Solo-Alt, Solo-Tenor (oder Solo-Sopran), gemischten Chor, Solo-Violine, Hoboe und Orgel. Partitur (zugleich Orgelstimme) . . . . . 5,—
Instrumentalstimmen (je 1,—) . . . . . 2,—
Chorstimmen (je —,60) 2,40

Nr. 4. Meinen Jesum laß ich nicht. Für Solo-Sopran, gemischten Chor, Solo-Violine, Solo-Bratsche u. Orgel. Partitur (zugleich Orgelstimme) 5,—
Instrumentalstimmen (je 1,—) . . . . . 2,—
Chorstimmen (je —,50) . . . . . 2,—

Wer nur den lieben Gott läßt walten. Kantate für den fünften Sonntag nach Trinitatis von J. S. Bach. Für gemischten Chor, Streichquintett, zwei Hoboen und Orgel. Mit vollständigen Vortragszeichen und ausgeführter Orgelbegleitung versehen von Max Reger.
Partitur . . . . . 5,—
Klavier-Auszug . . . . . 3,—
Orgelstimme . . . . . 3,—
Streich- und zwei Hoboe-Stimmen . . . . . 6,—
Chorstimmen (je —,50) . . . . . 2,—

Geistliches Lied. Wohl denen, die ohne Wandel leben. Mit Orgel- oder Harmonium-Begleitung . . . . . 1,—

Klage (Elsa Asenijeff): Wo ich bin, fern und nah . . . . . 1,—

Lieder-Album (Franz von Hoeßlin). Für mittlere Stimme. 1. Das Dorf. 2. Das Fenster klang im Winde. 3. Leise weht ihr Lüfte. 4. Mariä Wiegenlied. 5. Engelwacht. 6. Sehnsucht. 7. Aeolsharfe. 8. Es blüht ein Blümlein rosenrot. 9. Die Liebe. 10. Du bist mir gut. 11. Schlafliedchen. 12. Hat gesagt — bleibt's nicht dabei. 4° . . . . . 5,—

Präludium und Fuge. Fis-moll. Für Orgel 1,50

Präludium und Fuge. Es-dur. Von J. S. Bach. Für Klavier bearbeitet 2,50

Reger-Mappe. Eine Auswahl mittelschwerer Klavierstücke. Zur ersten Einführung in dessen Werke zusammengestellt und bearbeitet von F. H. Schneider.

I. Mappe: 1. Andante semplice aus der Serenade Op. 77 a. 2. Andantino aus der Sonatine Op. 89 Nr. 1. 3. Gavotte aus dem Tagebuch Op. 82, Bd. I, Nr. 5. 4. Largo aus dem Trio Op. 102. 5. Präludium Op. 99 Nr. 4. 6. Choral-

Reger-Mappe.

vorspiel: O Welt, ich muß dich lassen Op. 67 Nr. 33. 7. O süße Mutter des Einen, Gebet aus: Die Nonnen Op. 112. 8. Mariä Wiegenlied, Schlichte Weisen Op. 76 Nr. 52. 9. Waldeinsamkeit, Schlichte Weisen Op. 76 Nr. 3. 10. Romanze aus dem Tagebuch Op. 82, Bd. III, Nr. 4 . . . . . 4,—

II. Mappe: 11. Andantino aus der Sonatine Op. 89 Nr. 2. 12. Aria aus Op. 103 a. 13. Erster Satz aus der Sonatine Op. 89 Nr. 1. 14. Choralvorspiel: O Gott, du frommer Gott Op. 67 Nr. 30. 15. Larghetto aus dem Streichquartett Op. 109. 16. Die Toteninsel aus: Vier Tondichtungen nach A. Böcklin Op. 128 Nr. 3. 17. Du meines Herzens Krönelein. Schlichte Weisen Op. 76 Nr. 1. 18. Mein Schätzelein, Schlichte Weisen Op. 76 Nr. 14 4,—

Regeriana. Für Salon-Orchester (G. Becce). Walhalla Nr. 300 . . 4,50

Schule des Triospiels. J. S. Bachs zweistimmige Inventionen. Für Orgel bearbeitet von Max Reger und Karl Straube . . . 2,50

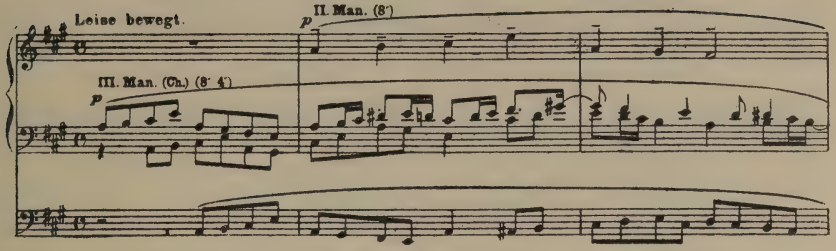
Weihegesang: Hochgieblig Haus, umragt von Baumeskronen. Für Alt-Solo, gemischten Chor, Blasinstrumente und Pauken. Partitur . . 4,—
Blasstimmen . . . . . 6,—
Alt-Solostimme 0,50
Chorstimmen (je —,50) . . . . . 2,—

Wiegenlied (Richard Braungart): Nun kommt die Nacht gegangen . . . . . 1,—

Wiegenlied (Albert Träger): Schließe, mein Kind, schließe die Aeuglein zu (Cradle Song: Sleep now, my child, close thy dear eyes).
Hoch. E-dur . . . . . 1,—
Tief. C-dur . . . . . 1,—

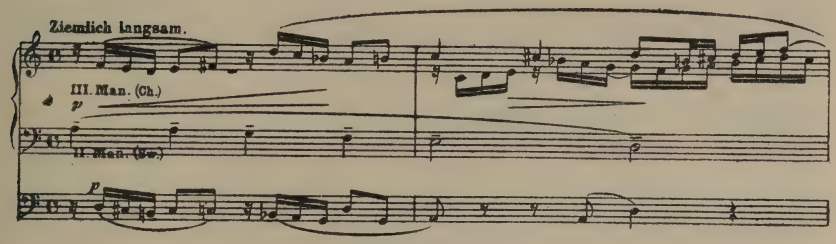
Max Reger, op. 67 Nr. 12.

Gott des Himmels und der Erden.



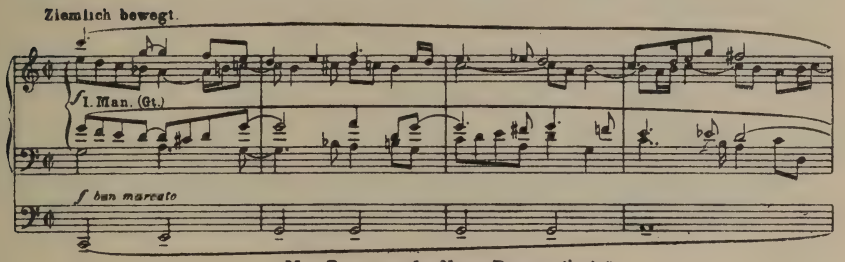
Max Reger, op. 67 Nr. 21

Jesu, meine Freude.

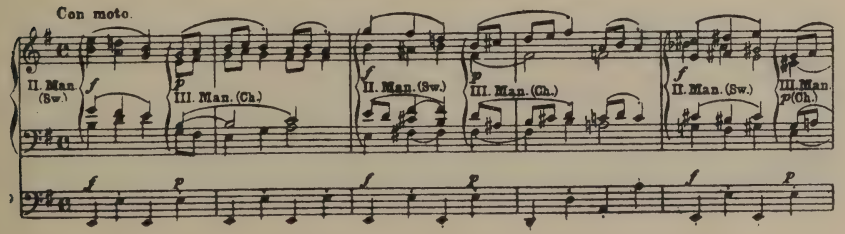


Max Reger, op. 67 Nr. 42.

Wachet auf, ruft uns die Stimme.



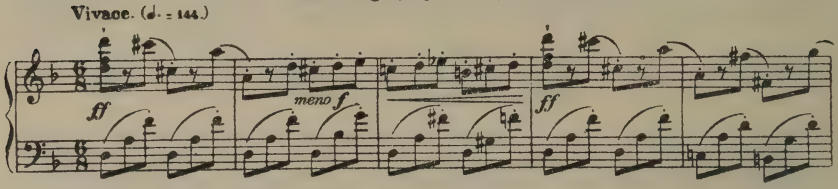
Max Reger, op. 69, Nr. 3 „Basso ostinato".



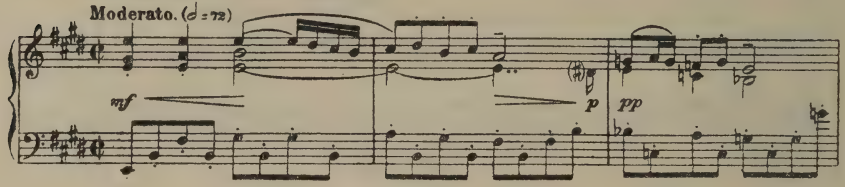
Stücke für Klavier, 2händ.

Max Reger, op. 82 Nr. 3.

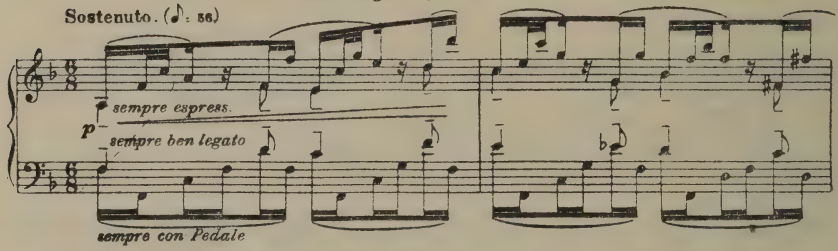
Max Reger, op. 82 Nr. 4.



Max Reger, op. 82 Nr. 5.



Max Reger, op. 82 Nr. 6.



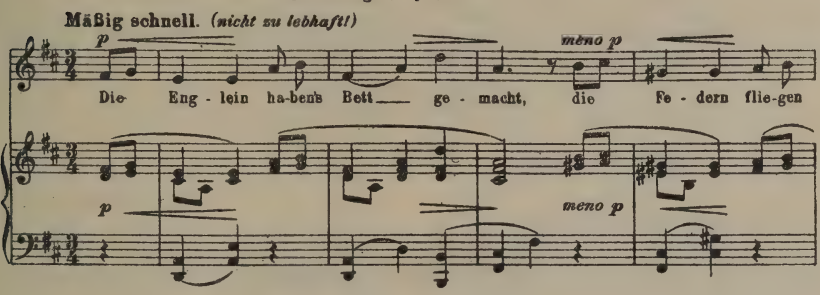
Max Reger, op. 82 Nr. 10.

Schlichte Weisen

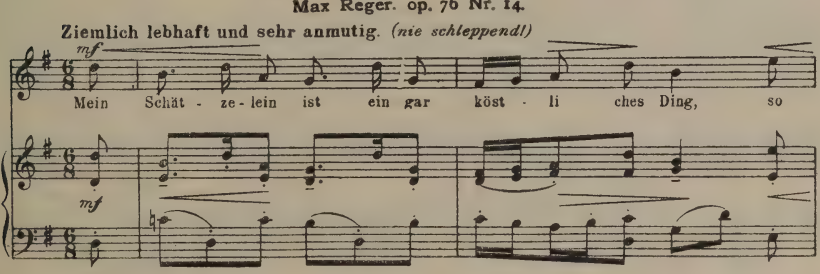
Max Reger, op. 76 Nr. 3.

Max Reger, op. 76 Nr. 5.

Max Reger, op. 76 Nr. 6.



Max Reger. op. 76 Nr. 14.

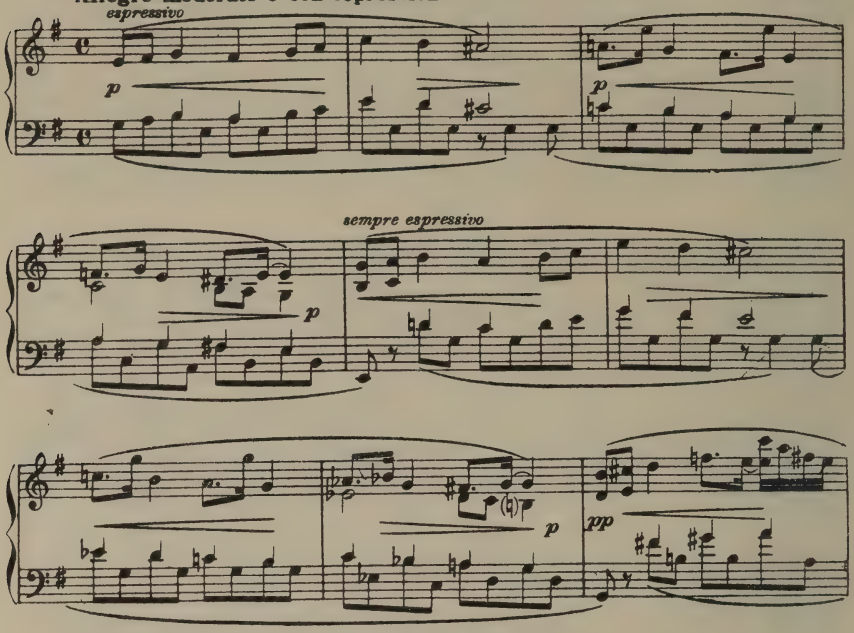


SONATINE.

(E moll.)

MAX REGER, Op. 89, No. 1.

Allegro moderato e con espressione.

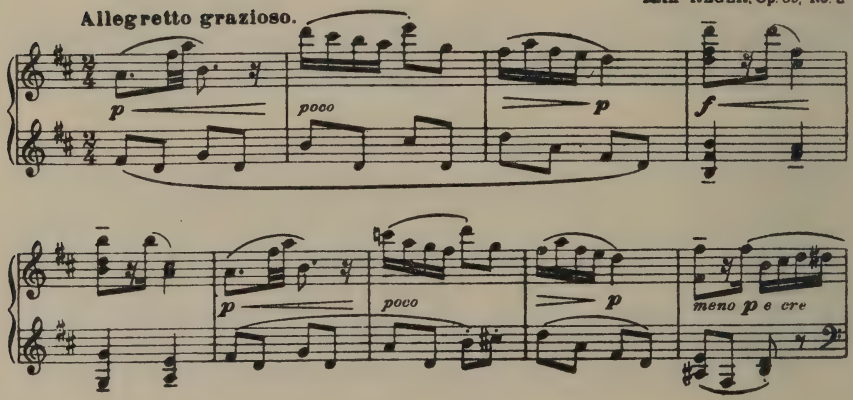


SONATINE.

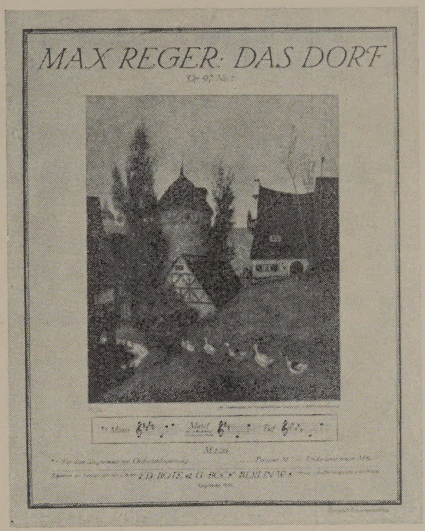
(D dur.)

MAX REGER, Op. 89, No. 2

Allegretto grazioso.



MARIÄ WIEGENLIED
MAX REGER
OP. 76 Nº 52.
ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W. 8.


MAX REGER: DAS DORF
Op. 97 No. 7
ED. BOTE & G. BOCK BERLIN W. 8.

ACHTZEHN
GESÄNGE
FÜR EINE HOHE SINGSTIMME
UND KLAVIER
KOMPONIERT VON
MAX REGER.
OPUS 75.
M 3.– no.
ED. BOTE & G. BOCK

SR. EXZELLENZ, HERRN, WIRKLICHEM GEHEIMEN RAT
PROFESSOR Dr. ADOLF WACH ZUGEEIGNET
QUARTETT
(ES DUR)
FÜR ZWEI VIOLINEN
BRATSCHE UND VIOLONCELL
VON
MAX REGER
OP. 109.
ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN W. 8.

FRANZ LISZT

Ausgewählte Klavierwerke

durchgesehen und bezeichnet von

Eugen d'Albert

1 **Erste Ballade** . . . . . .
2 **Zweite Ballade** . . . . . .
Etüden in fortschreitender Schwierigkeit
3 Abendstimmungen . . . . . .
4 Andenken . . . . . .
5 Eroica . . . . . .
6 Irrlichter . . . . . .
7 Mazeppa . . . . . .
8 **Große Konzertetüde Des-Dur** . . . . . .
Zwei Konzertetüden
9 Waldesrauschen . . . . . .
10 Gnomenreigen . . . . . .
11 **Impromptu-Walzer** . . .
Legenden
12 Die Vogelpredigt . . . . . .
13 Der heilige Franziskus von Paula auf den Wellen schreitend
14 **Liebesträume,** 3 Notturnos
15 **Mephisto-Walzer,** Episode aus Lenaus Faust . . . . .
Poetische und religiöse Stimmungen
16 Anrufung — Ave Maria . .
17 Lobpreisung Gottes in der Einsamkeit . . . . . .
18 Lobgesang der Liebe . . . .
19 **Erste Polonaise** . . . . .
20 **Zweite Polonaise** . . . .
21 **Sonate H moll** . . . . .
22 **Totentanz,** Paraphrase über Dies irae . . . . . .
23 **Tröstungen** . . . . . .
Venedig und Neapel
24 Gondellied . . . . . .
25 Kanzone . . . . . .
26 Tarantella . . . . . .
Wanderjahre
Erstes Jahr: Schweiz
27 Die Tellskapelle . . . . . .
28 Am See von Wallenstadt . .
29 Pastorale . . . . . .
30 An einer Quelle . . . . . .
31 Gewittersturm . . . . . .
32 Tal von Obermann . . . . .
33 Hirtenweise . . . . . .
34 Das Heimweh . . . . . .
35 Die Genfer Kirchenglocken .
Zweites Jahr: Italien
36 Sposalizio . . . . . .
37 Penseroso . . . . . .
38 Kanzonetta des Salvator Rosa
39 Sonett des Petrarca Nr. 47 .
40 Sonett des Petrarca Nr. 104 .
41 Sonett des Petrarca Nr. 123 .
42 Nach einer Lektüre im Dante

Bearbeitungen:

J. S. Bach
43 Orgelfantasie und Fuge G-moll
Ch. Gounod
44 Walzer aus der Oper Margarete
N. Paganini
45 Glöckchen-Etüde . . . . .
G. Rossini
46 Cujus animam. Arie aus Stabat mater . . . . . .
47 Regatta in Venedig . . . . .
Fr. Schubert
Wiener Abende
48 Walzer Nr. 2 . . . . . .
49 Walzer Nr. 6 . . . . . .
Lieder:
50 Ave Maria . . . . . .
51 Erlkönig . . . . . .
52 Ständchen . . . . . .
53 Der Wanderer . . . . . .
R. Schumann
54 Frühlingsnacht . . . . . .
55 Widmung . . . . . .
R. Wagner
56 Spinnerlied . . . . . .
57 Elsas Brautzug zum Münster
58 Elsas Traum . . . . . .
59 Festspiel und Brautlied . .
60 Einzug der Gäste auf Wartburg
61 Lied an den Abendstern . .
62 Isoldens Liebestod . . . . .

Bei Bestellungen genügt Angabe der Nummer

Liszt-d'Albert-Album

(Auswahl aus den Klavierwerken)

Drei Bände je 4 Mark. Der erste Band enthält ein Faksimile d'Alberts

Gegründet 1838 Ed. Bote & G. Bock, Berlin W 8 Gegründet 1838

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 22181 0184

Date Due

All library items are subject to recall at any time.

APR 2 0 2022		

Brigham Young University